

Verbundkatalog Kalliope

Weber, Myra

Los Angeles, 1934-09-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

*Besucht. Blk
1.10.34
Hildebrandt. H.*

LOS ANGELES, CALIFORNIA

September 17 - 1934.

Mein lieber Freund !

Mit bestem Danke bestaetige ich den Empfang Ihres lieben Schreibens vom 20. August und ebenso Ihres Buches nebst Drehbuch, welche alle meine beste Aufmerksamkeit erhalten haben und welche in den Haenden meines Mannes gut aufgehoben sind, sodass Sie sich keinerlei Gedanken zu machen brauchen.

Er hat sich inzwischen mit mehreren Film-Gesellschaften in Verbindung gesetzt, aber doch muss ich sagen, dass derartige Sachen etwas Zeit nehmen und deshalb bitte ich Sie, sich nicht zu beunruhigen. Ich bin sicher, dass sich in den naechsten paar Wochen etwas entwickelt und werde ich nicht versaeumen, Sie ueber alles im Laufenden zu halten.

Ihr Nahme ist den Filmgesellschaften bereits natuerlicherweise bekannt, was es um so leichter machen sollte, zu einem entgueltigen Bescheid zu kommen. Sollte es sich im aessersten Falle notwendig erweisen, dass Sie persoenlich nach hier kommen muessten, wuerde ich mich gerne bereit erklaren, falls Sie augenblicklich nicht finanziell dazu in der Lage waeren, Ihnen etwas von meinen Ersparnissen zukommen zu lassen, um eine derartige Reise zu ermoeeglichen.

Wie Sie Ihre alte Myra kennen, hoffe ich, dass Sie an einem solchen Angebot keinen Anstoss nehmen.

Soweit habe ich noch nichts bestimmtes in der Hand, aber wie die Verhaeltnisse liegen, scheinen die Aus-sichten ziemlich gut zu sein, aber, wie gesagt, diese Sachen nehmen Zeit und koennen nicht von heute auf morgen erledigt werden, unsomehr, als es fast 10 Tage nahm, um ueberhaupt Antwort von einer Gesellschaft zu bekommen.

Damit will ich fuer heute schliessen und im Falle, dass es sich in der Zwischenzeit etwas ereignet, werde ich Ihnen sofort Nachricht zukommen lassen.

Bis dahin seien Sie recht Herzlich gegruesst

von Ihrer

Myra.